

Montag 10 Dezember 2007

Morgens aufzuwachen und jemanden neben sich zu haben tut richtig gut. Da konnte auch das Wetter nichts daran ändern. Draußen hat es nach langem mal wieder geregnet. Was der Erde hier auch mal wieder ganz gut getan hat. Nach dem gemeinsamen Frühstück ging es mit dem Taxi in Richtung Büro. Für meine erstellte Liste habe ich jetzt Daten bekommen, die ich darin einarbeiten durfte. Sonst ist nicht's weiter interessantes im Büro passiert.

Letzten Freitag haben wir beim Badminton einen Platz für den kommenden Donnerstag bestellt. Da jedoch die Kasse schon geschlossen hat, war es nur eine Reservierung die wir noch bestätigen mussten indem wir das Geld für den Platz zahlen. Ludwig war so freundlich und hat mich dort hin begleitet. Er spielt ja auch immer mit und außerdem lag es mehr oder weniger bei ihm auf dem Weg. Dort sind wir dann nach dem Feierabend hingegangen. Uns knurrte aber noch der Magen, so dass wir noch ein Restaurant aufgesucht haben. Ludwig wusste eins ganz in der Nähe von Anna, wo ich auch noch hin wollte. Dorthin wollten wir mit der U-Bahn fahren. Also ging es zur nächsten U-Bahnstation die ganz in der Nähe war. Am Fahrkartautomat wollten wir die Tickets lösen. Da hat doch tatsächlich ein Chinese meinen müssen sich vor zu drängeln. Ludwig hat ihn dann höflich darauf hingewiesen. Der Fahrkartautomat wollte aber meine Scheine nicht haben und Kleingeld hatte ich auch keines. Somit haben wir die Leute hinter uns in der Reihe probieren lassen. Die hatten aber genau den gleichen Erfolg wie wir. Am Schalter hat man uns gesagt, dass man neue Scheine benutzen sollte, da der Automat etwas empfindlich reagierte. Zum Glück kannten sie dieses Problem und man konnte problemlos die Scheine umtauschen. Doch damit funktionierte die ganze Sache auch nicht. Der Fahrkartautomat wurde dann noch aufgemacht, aber letztendlich wurden wir auf einen anderen Eingang verwiesen. Und siehe da, dort hat es problemlos geklappt. Interessant war, dass dies Ludwig's zweite Fahrt mit dieser Bahn gewesen ist. Dies war meine dritte Fahrt und somit bin ich einmal mehr damit gefahren. Dies liegt aber daran, dass dies zum einen die einzige Linie ist und dazu noch ziemlich neu. Die Erreichbarkeit der Haltestellen ist eben zu ungeschickt für die meisten Leute.

Das Restaurant in dem wir zu Abend gegessen haben, war ein Hot Pot. Man hat also den Topf in die Mitte gestellt bekommen mit einer Brühe nach Wahl (wir hatten Curry gewählt) und das Ganze wurde von unten geheizt mittels einer kleinen Flamme. Irgendwie hatten wir etwas zu viel bestellt, so dass Ludwig auf die Idee kam Anna zu fragen ob sie nicht auch kommen möchte. Sie hat mir zwar vorher gesagt das sie nicht mit wollte, da es aber ganz in ihrer Nähe war habe ich es noch einmal versucht sie zu überreden. Dies hatte ich dann letztendlich auch geschafft. Für 3 Leute war es dann genau richtig und wir haben fast alles geschafft zu essen, was wir bestellt haben. Anschließend bin ich dann mit zu Anna gegangen um noch einmal nach ihrem Notebook zu schauen. Aber dies war leider ohne Erfolg gekrönt. Dann war es auch schon kurz vor 23 Uhr, wo alle Gäste rausgeschmissen werden. Meine Taxifahrt nach Hause war dann auch ganz rasant, da mein Taxifahrer keine roten Ampeln kannte und somit war ich ziemlich schnell bei mir daheim. Dort ging es dann auch ziemlich schnell ins Bett.